

Pressemitteilung des Schwäbische Alb Tourismus
28.06.2018

Zweiter Tourismus-Kongress Schwäbische Alb

Die Verleihung der Löwenmensch-Awards, eine Talkrunde zum Projekt Gästecard und das Management von Touristenströmen standen im Mittelpunkt des zweiten Tourismus-Kongress Schwäbische Alb im Zweigwerk 11 in Eislingen/Fils.

Rund 120 Gäste erschienen am Donnerstag (28. Juni) auf Einladung des Schwäbische Alb Tourismus (SAT), der IHKs der Region sowie des Landkreises Göppingen zur Veranstaltung.

Iris Goldack begrüßte die Gäste und führte als Moderatorin durch den Tag. In einer Talkrunde zu Beginn der Veranstaltung sprachen Andreas Braun (Geschäftsführer Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg), Dr. Hannes Napierala (Geschäftsführer Campus Galli), Dr. Peter Saile (IHK Stuttgart), Eva-Maria Rühle (stv. Vorsitzende DEHOGA Baden-Württemberg) und Mike Münzing (Vorsitzender Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.) über die Chancen und das touristische Potenzial einer Gästecard für das Verbandsgebiet der Schwäbischen Alb.

Für einen Impuls von außen sorgte Prof. Jürgen Schmude von der LMU München, der mögliche Lösungsansätze zum Umgang mit „Overtourism“ und der „Tourismusphobie“ aufzeigte.

Die „Prenzlenschwäbin“ Bärbel Stolz sorgte für eine lockere Stimmung in den Backsteinhallen der ehemaligen Pflugfabrik, als sie ihren humoristischen Blick auf die „Äbler“ darlegte.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war aber erneut die Verleihung des Löwenmensch-Awards für herausragende und innovative touristische Projekte auf der Alb. Die goldene Löwenmensch-Skulptur wurde in den Kategorien Wandern, Radfahren, Städtetourismus, Kultur und Geschichte sowie Genuss verliehen. Die Wahl der Gewinner aus den von SAT-Mitgliedern vorgeschlagenen Nominierten wurde vorab von einer Jury bestehend aus Vertretern des SAT, der IHK und aus allen SAT-Mitglieds-Landkreisen durch Abstimmung getroffen.

Über einen Löwenmensch-Award freuen durften sich...

- in der Kategorie „**Wandern**“: Die **Industrie-Patenschaften** der **Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen**.

Hier übernehmen führende Firmen im Landkreis Tuttlingen als Wegepaten der Premiumwege DonauWellen in Kooperation mit dem Donaubergland und den beteiligten Kommunen gemeinsam die Verantwortung für den Erhalt und die Ausgestaltung der Premiumwege. Dies ist nicht das übliche Sponsoring, sondern darüber hinaus vor allem eine stete Einladung, die gesundheitlichen Wirkungen des Wanderns auf diesen Wegen zu erfahren. So sollen möglichst viele Menschen in der Region, Gäste, aber vor allem auch die Mitarbeiter der Firmen und deren Familien zum Wandern und zum Genuss der „DonauWellen“ animiert werden.
www.donau-wellen.de

- in der Kategorie „**Radfahren**“: **Das Mobilitätszentrum Münsingen** der **Touristik Information Münsingen**.

Vom Mobilitätszentrum können Gäste und Einheimische mit den frisch aufgeladenen e-Bikes, e-powered by Bosch, seit Mai 2016 auf elf aufbereiteten Touren starten – als Tages- oder auch als Mehrtagestouren. Die insgesamt 650 km umfassenden Routen führen durch die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Region. www.muensingen.com/e-Bike

- in der Kategorie „**Kultur & Geschichte**“: Die **Vermittlung** des neuen **UNESCO-Welterbes "Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb"** durch das **URMU**.

Das Urgeschichtliche Museum (URMU) hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Welterbe einer breiten Zielgruppe zu vermitteln. In der Hauptsaison bietet das Museum täglich eine offene Führung zum Welterbe an. Sie ist der thematische Einstieg zum individuellen Besuch des Welterbes. Auf der Basis des Welterbekoffers des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg wurde ein konkretes museumspädagogisches Angebot für Schulklassen entwickelt. Sonntags bietet das Museum mit der Steinzeitwerkstatt für Familien einen praktischen Umgang mit steinzeitlichen Materialien. Speziell ausgebildete Archäologie-Guides begleiten Gruppen zu den Höhlen des Welterbes im Ach- und Lonetal. www.urmu.de

- in der Kategorie „**Städtetourismus**“: Zwei Gewinner mit Stimmengleichheit

Die Ulm Stories – Geschichten einer Stadt: Mit moderner Technik wie i-Beacons, App, Musikperformance, Licht- und Videoinstallationen im Ulmer Münster oder dem Flugsimulator Birdly mit Flug über das Ulm von 1890 im Jahre der Münsterturmvollendung umgesetzt. Das Projekt wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und gilt als Vorzeigeprojekt zur Umsetzung der Digitalisierung im Erlebnismarketing. www.ulmstories.de

Bierkulturstadt Ehingen: 43 Biere, vier Brauereien, eine Stadt: Unter diesem Motto bietet die Stadt Ehingen eine in Baden-Württemberg einzigartige Erlebniswelt zum Thema Bierkultur. Herausragend ist der 14 km lange Bierwanderweg, der auf geschickte Weise eine Vielzahl von Angeboten zu einem strahlenden Bier-Kultur-Mosaik verknüpft. Als bislang einzige zertifizierte Stadtwanderung Baden-Württembergs ist er in die Geschichte des Ländle eingegangen. Zudem wurde die Biertour im Jahr 2010 unter die 30 schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt. Die Stadt Ehingen hat mit dem Fokus auf das Thema Bierkultur eine bewundernswerte Konzentration auf ein Kernthema umgesetzt. www.bierkulturstadt.ehingen.de

- in der Kategorie „**Genuss**“: **Widmann's Löwen / ursprung in Königsbronn-Zang**

Kreative Kochkunst und Genuss auf höchstem Niveau im Restaurant ursprung, dem neuen Gourmet-Restaurant im Löwen: Ein leidenschaftlich gestaltetes Kreativ- und Gourmet-Restaurant im ältesten Teil des Landgasthofs, wo ursprünglich die Dorfmetzgerei und die erste Gaststube der Widmanns lagen. Ein neuer gastronomischer Impuls, aus der schwäbischen Heimat heraus entstanden. Mit eigener Handschrift, locker, feinsinnig und gehoben. Koch Andreas Widmann beweist im ursprung, dass Gourmetküche auch mit regionalen Zutaten vereinbar ist. www.loewen-zang.de

Bildangaben

Bild 1: Der Löwenmensch-Award, Foto: Schwäbische Alb Tourismus

Bild 2: Gruppenfoto mit Preisträgern, Foto: Schwäbische Alb Tourismus

Bild 3: Talkrunde zur Gästecard, Foto: Schwäbische Alb Tourismus

Bild 4: Impulsvortrag Prof. Schmude, Foto: Schwäbische Alb Tourismus

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.
Bismarckstr. 21
D - 72574 Bad Urach

Pressekontakt:
Heiko Zeeb
Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 29
E-Mail: presse@schwaebischealb.de